

KGAL kauft Stadtteilzentrum Schöneweide in Berlin



Die KGAL Gruppe hat mit dem Stadtteilzentrum Schöneweide in Berlin Treptow-Köpenick eine weitere Immobilien für ihren Spezial-AIF gekauft. Schöneweide ist das siebte Investment für diesen Fonds. / Das Stadtteilzentrum Schöneweide wurde 2003 eröffnet und ist vollvermietet. Es ist ein zweigeschossiges Center mit ca. 18.000 m² Einzelhandelsfläche, einem direkt angebundenen sechsgeschossigen Büro- und Ärztehaus sowie einem vorgelagerten eingeschossigen Fachmarktgebäude.

Die Gesamtmietfläche umfasst ca. 22.000 m², fast 750 Parkplätze sind vorhanden. Mit Mietern wie Kaufland, Media Markt, C&A, Rossmann, Deichmann, etc. bietet das Center alles für den täglichen Bedarf. Das Mischnutzungskonzept aus Handel, Arztpraxen und Büros, die direkte Anbindung an die S-Bahnstation Berlin-Schöneweide und die hohe Frequenz sichern eine langfristig stabile Investition.

„Mit Schöneweide haben wir bereits das zweite Objekt in Berlin für den Spezial-AIF gekauft, so André Zucker, Geschäftsführer der KGAL Investment Management, verantwortlich für den Bereich Immobilien. „Berlin liegt in Punkto Bevölkerungsentwicklung und einem BIP von EUR 109,2 Mrd. deutschlandweit ganz vorne. Das Stadtteilzentrum mit Mischnutzung ist ein sehr gut frequentierter Einzelhandelsstandort mit langfristig positiven Zukunftsaussichten.“

Der Kauf wurde von der Kanzlei TaylorWessing begleitet.

Pressekontakt:

Andrea Fusenig
Telefon: +49 89 64143-533
Fax: +49 89 64143-150

E-Mail: Andrea.Fusenig@kgal.de

Unternehmen

KGAL GmbH & Co. KG
Tölzer Straße 15
40212 Düsseldorf

Internet: www.kgal.de

Über KGAL GmbH & Co. KG

Die KGAL GmbH & Co. KG übernimmt ihrem Geschäftszweck entsprechend die Geschäftsbesorgung für andere Gesellschaften. Soweit Angelegenheiten dieser Gesellschaften betroffen sind, wird auch nur im Namen und für Rechnung dieser Gesellschaften gehandelt.